

**Anwesend:** Beate Tusch, Anne Günther, Adele Kreit, Kathrin Pohl, Anke Axmann-Kühl, Jutta Segger, Mira Socka-Nowak, Pfarrer Carsten Menges, Diakon Martin Blankenburg, Sabine Gerstenkorn (Kita), Berthold Schweers (Caritas), Christian Kindel.

**Gäste:** Melanie Töwe, Margot Figueroa Merino

**Entschuldigt:** Josef Bruns, Martina Forster, Horst Kleinpaß, Kaplan Kevin Dehne.

Top Thema / Vereinbarung / Entscheidungen / Beschlüsse

- 1 **Begrüßung:** Frau Kreit begrüßt alle PGR-Mitglieder und Gäste und trägt die Entschuldigungen vor.
- 2 **Geistlicher Impuls:** Adele Kreit trägt ein Gebet von Ute Weiner vor.
- 3 **Berichte**
  - A. Lokales Leitungsteam Adendorf** (Fr. Tusch):
    1. Leute reagieren positiv auf das Jahresmotto.
    2. Der Dämmerschoppen nach den Gottesdiensten vor der Kirche wird gut angenommen.
    3. Es soll ein Taufbuch (neben dem Totenbuch) auf dem Pult in der Kirche ausgelegt werden.
    4. Taufeltern bekommen als Geschenk ein Taufbuch bei den Taufen überreicht. Das Geschenk wird freudig aufgenommen. **Müssen die Täufer miteinbezogen werden?**
    5. Stühleprojekt: schon 1500 Euro gespendet, weil es etwas Greifbares ist (nicht wie im Vorjahr für den Freifunk 90 Euro).
  - B. Lokales Leitungsteam St. Marien** (Frau Günther):
    1. Marias Mittagstisch hat massiv an „Essern“ verloren. Auf die Frage, wie es beim „Kirchenschmaus“ in St. Stephanus läuft, ist die Antwort zwischen 60 und 100 Personen. Allerdings wird das jeweilige Mittagessen durch verschiedene Gemeindegruppen zubereitet.
  - C. Lokales Leitungsteam Amelinghausen** (Frau Socka-Nowak):
    1. Projekt: Gestaltung der Außenanlage: Dafür wurde beim Heideblütenfest ein Bücherflohmarkt veranstalten und Werbung gemacht; weiter wurde ein Teil der geerbten Möbel verkauft.
    2. Das Leitungsteam fährt zusammen zum Dekanatstag nach Uelzen am 16.9.2017.
    3. Das Team freut sich auf das Treffen aller Lokalen Leitungsteams am 4. November um 14 Uhr in Amelinghausen. **Der Kirchenvorstand ist dazu herzlich eingeladen.**
    4. Das Team hält die Kirche offen von 9 bis 17 Uhr, was nicht immer leicht ist, weil sie wenige sind.
    5. Besuche bei Neuzugezogenen werden von Fr. Socka-Nowak gemacht. **Frau Segger nennt ihr Frau Barbara Bachmann, die damit schon „Erfahrungen“ hat.**
    6. **Frau Socka-Nowak nimmt die Idee des Taufbuches aus Adendorf mit.**
  - D. Lokales Leitungsteam St. Stephanus** (Fr. Pohl):
    1. Das Team hat einen Gottesdienst vor den Sommerferien gestaltet, um sich bekannter zu machen.
    2. Das Team hat auch ein Team-Plakat mit dem Jahresmotto gestaltet und aufgehängt.
    3. Das Team übergibt ein kleines Kreuz als Taufgeschenk an die Tauffamilien.
    4. Das Team plant nächstes Jahr den verschobenen Ehrenamts-Abend durchzuführen.
  - E. St. Ursula-Schule** (Frau Axmann):
    1. Es wurde noch keine Extra-Abfrage bzgl. des Zeitpunktes der Fronleichnamfeier abgefragt, weil davon ausgegangen wurde, dass über die Pfarrei Rückmeldungen gegeben worden sind.
    2. Am 1.9. wird ein Gottesdienst zum Weltgebetstag für die Schöpfung um 11 Uhr mit Dechant Menges und dem Umweltbeauftragten Jürgen Selke-Witzel in der Schule gefeiert.

**F. Kita St. Marien** (Fr. Gerstenkorn):

1. Die Segnungsfeier in St. Stephanus war gut besucht und gut gewesen.
2. Die Personalsituation hat sich etwas entspannt, bleibt aber weiterhin schwierig.

**G. Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Lüneburg** (Hr. Schweers):

1. Am 8.9. ist das Jubiläumstreffen der Wunsch-Großeltern/Paten, zu dem 30 Personen zugesagt haben.
2. 2017 ist auch das Jahr der Jubiläen: 20 Jahre SOS (soziale Sprechstunde, mittwochs 15.30-17.30 h) in St. Stephanus.
3. Vom Mehr-Generationen-Haus in Melbeck wurden die Geburtseltern der letzten 1½ Jahre angeschrieben für ein Treffen, woran 10 bis 15 % teilnahmen. Großes Interesse besteht an Mutter-Kind-Kuren sowie an kostengünstigen Ferienmaßnahmen in Niedersachsen.
4. Es gibt kein Personalproblem mehr.
5. Das neue 2-Monatsprogramm des Geschwister-Scholl-Hauses wurde verteilt.

4 **Veränderungen der Aufgabenbereiche im Team der Hauptamtlichen** (Info durch Pfr. Menges)**A. Allg. Veränderungen:**

1. Kaplan Dehne wird zum 1.8. oder 1.9.2018 versetzt.
2. Frau Schöpfer, Pfarrsekretärin in St. Marien, wird im Sommer 2018 in Rente gehen.
3. Aufgrund des überpfarrlichen Personaleinsatzes (Lüneburg & Bleckede) werden die Aufgaben des Seelsorgeteams zukünftig aufgabenorientiert und nicht mehr ortsorientiert sortiert:  
Martina Forster, 50% Gemeindestelle: gesamte Erstkommunionvorbereitung, Frauenarbeit, Begleitung Loki St. Marien  
Kaplan Dehne: Gottesdienste, Koordination der Trauanfragen, Eheangebote, Begleitung Lokis Adendorf & St. Stephanus  
Diakon Blankenburg: Familien-Arbeit, Koordination der Taufen, Geistliche Begleitung/Exerzitien, Innovative Gottesdienste, Schulgottesdienste  
Pater Tadeusz: Gottesdienste, Seniorenarbeit  
Diakon Oblocki: Altenheimseelsorge und Krankenkommuniondienstbegleitung  
Diakon Laschinski: Hospiz  
Christian Kindel: Dekanatsarbeit 50 % mit theol. und liturgischer Bildung, Ökumene, ÖLK  
Jutta Segger: Jugendarbeit oberhalb der Erstkommunion, Firmvorbereitung, O-Kurs, Ehrenamtsförderung und -begleitung, Initiierung und Begleitung Sozialer Projekte (Sozialraumorientierung).  
Verwaltungsbeauftragter Dominik Wilhelms: Verwaltung in St. Stephanus

**B. Reaktionen darauf waren:**

1. Es gibt eh allgemein Veränderungen in St. Stephanus (Hinweis auf Zukunftstag).
2. Macht es Sinn, wenn Christian Kindel im Dezember 2019 in Rente geht?
3. Wird der Hauptamtliche in St. Stephanus Ansprechpartner sein?

5 **Ergebnis der Fronleichnamsumfrage** (Pfr. Menges)**A. Abstimmungsergebnis:**

1. Abgestimmt werden konnte am Fronleichnamsfest und hinterher noch einige Wochen in der St.-Marien-Kirche.
2. 150 von 192 abgegebenen Stimmen sprachen sich für Donnerstag als Feiertag des Fronleichnamsfestes aus.

**B. Aussprache:**

1. Angefragt wurde, ob nicht zukünftig der Sinn des Festes im Vorfeld erklärt werden kann (wie z.B. in der Ursula-Schule den Schülern).
2. Die fortschreitende Berufstätigkeit von Müttern schmälert den Anteil des „Mittelalters“ bei der Beteiligung.

3. Die Jahresurlaube beider berufstätigen Eltern decken nicht die Schulferien der Kinder zusammen ab und fördern daher nicht die Bereitschaft, für diesen Feiertag frei zu nehmen.
4. Angeregt wurde für die Slow-Go-Senioren eine Zustoßmöglichkeit vor St. Johannis bei der zukünftigen Planung mit zu bedenken. Handykontakt nach St. Marien genügt.

### C. Beschluss:

Es wird beschlossen, dass erstmal die Feier des Fronleichnamfestes auf dem Donnerstag verbleibt.

## 6 Verschiedenes (diverse)

### A. Verlässliche Präsenz des Sekretariats in St. Stephanus eingefordert

1. Es wird angeregt darüber nachzudenken, wie eine verlässliche Präsenz im Sekretariat in St. Stephanus im Krankheits- und Kurfall gewährleistet werden kann. Zumal nicht eine „Reserve“ wie in St. Marien mit Frau Rudolph und Fr. Campowski vorhanden ist.

### B. Werbung Beerdigungskurs

#### 1. Angebote im Vorfeld, um Bewusstsein zu schaffen: Abschied und Neubeginn

Der Weg durch die Trauer, 12./19./26.9, jeweils dienstags 19.30-21 Uhr, Ursula-Schule

Der Trauer und den Sehnsüchten mit Klängen nachspüren, 22.9., 19.30-21 Uhr, Ursula-Schule

Kleine Tode und kleine Osterfeste, 4.10., 19.30-21.30 Uhr, St. Marien

Filmgesprächsabend zu: „Oscar und die Dame in Rosa“, 13.10., 19.30-21.30 h, St. Marien.

2. **Teil 1: Spirituell-biblischer Grundkurs:** 8./15./22./29.11./6.12. und 13.12. jeweils mittwochs 15-19 Uhr, St. Marien

3. **Teil 2:** Beerdigungsleiter-Praxisteil; Termine werden im 1. Halbjahr 2018 festgelegt mit den Interessierten.

### Spanischsprachige Gemeinde (comunidad catolica): (Fr. Margot Figueroa)

1. Frau Margot Figueroa ist Ansprechpartnerin für den spanisch-sprachigen Gemeindeteil in der Pfarrei St. Marien: Email: fimargo@hotmail.com; Handy: 0176 /29424917; sie erhält einen Transponder für St. Marien und einen Zugang zu Pfiffig, um Räume in St. Marien reservieren zu können.
2. Der spanischsprachige Gemeindeteil betet jeweils dienstags 17.30 Uhr den Rosenkranz auf Spanisch, auch wenn keine Messe hinterher ist.
3. Die spanischsprachige Gemeinde wird zukünftig am 2. Samstag im Monat in St. Marien Messe feiern, wahrscheinlich um 17 Uhr. Das erste Mal allerdings am 3. Samstag: 16.9. um 17 Uhr. Als Priester kommt Padre Salvador Terrazas Cuellar aus Hannover.
4. Die spanischsprechenden Gemeindemitglieder treffen sich das nächste Mal am 7.9. von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Marien.
5. Diakon Blankenburg nimmt Email-Adressen spanischsprechender Gemeindemitglieder gerne entgegen.
6. Frau Günther lädt Frau Figueroa zum nächsten Freundeskreistreffen St. Marien im Oktober ein.

### D. AK Laudato Si:

1. Am Weltgebetstag der Schöpfung am 1.9. wird beim gepflanzten „Schöpfungswald“ um 18 Uhr ein Gottesdienst gefeiert und eine Gedenktafel zur Bedeutung des Waldes aufgehängt.
2. Nach dem positiven Bescheid wird an der Umsetzung des Fair-Teilers für Lebensmittel auf dem Kirchengrundstück gearbeitet.
3. Eine neue Baumpflanzaktion in 2018 wurde vom Förster Stall angefragt. Es wird derzeit die Resonanz der diesjährigen „Pflanzer“ abgefragt.

4. Der Minitag am 26.8. wurde zum Thema „Weltenretter“ mit tollen Workshops zu dieser Thematik durchgeführt.

**E. Sprachkurs für Flüchtlinge**

1. Bis Dezember findet am Vormittag ein eingemieteter Sprachkurs für Flüchtlinge im alten Gemeindehaus statt.

**F. Einladungen zu runden Geburtstagen**

1. Es wird auf den 75. Geburtstag des Bischofs am 9.9.2018 hingewiesen, zu dem der Bischof einlädt.
2. Pfr. Menges lädt am Tag zuvor, am 8.9. zu seinem 50. Geburtstag alle herzlich ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus und um 18 Uhr zum Dankgottesdienst ein.

**G. Wichtige Daten:**

1. Diakon Laschinski begeht am 21.11.2017 sein 30jähriges Weihejubiläum.
2. Am 11.11.2018 findet die Gremienwahl statt.

**Nächste Sitzung am Dienstag 15.11.2017 in der Katholischen Hochschulgemeinde (im neuen Libeskindbau).**

**Wichtig: dazu neue Terminvorschläge für 2018 machen!**

Für das Protokoll: Diakon Blankenburg